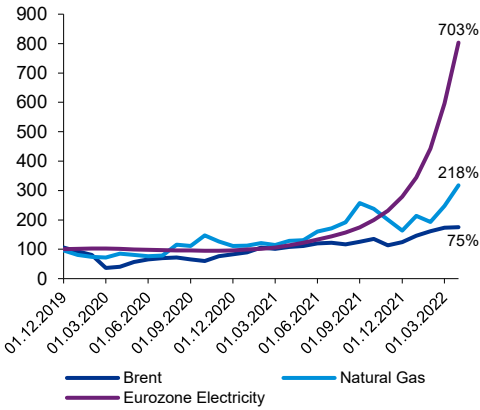
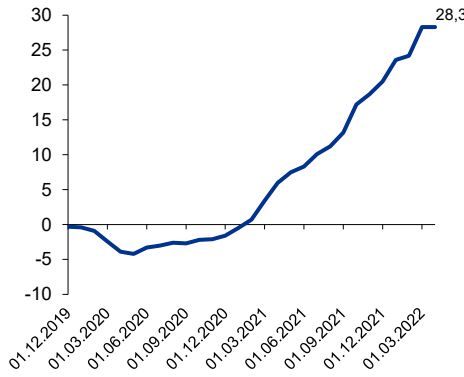


Eurozone

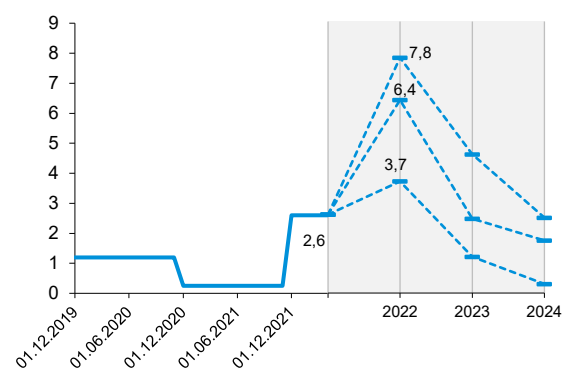
Energieindikatoren Eurozone



Erzeugerpreisinflation Eurozone PPI Inflation Industrie - Eurozone



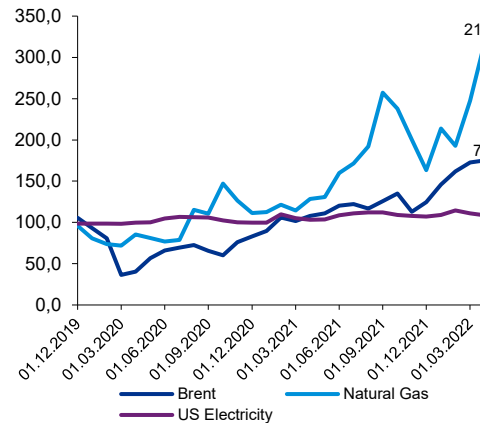
Bloomberg Consensus: VPI-Inflationsprognose Eurozone



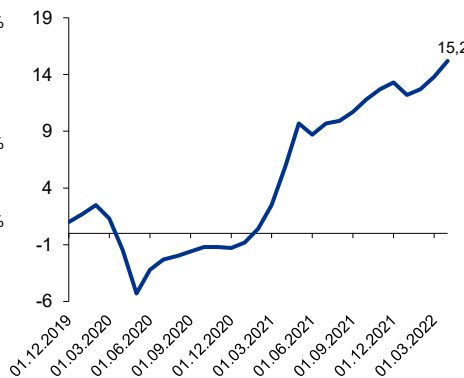
Der Anstieg der Energiepreise in Folge der Ukraine-Krise war massiv: Im Vergleich zu Ende 2019 sind Rohölpreise um +75%, Erdgas um +218% und Strompreise sogar um +703% angestiegen. Die durchschnittlichen Erzeugerpreise sind mit rund 28% im Plus. Für 2022 werden auf Jahressicht Inflationsraten von bis zu 8% im Jahresvergleich erwartet. Ab 2023 werden die Inflationsraten deutlich, vor allem auch aufgrund von Basiseffekten, zurückgehen.

USA

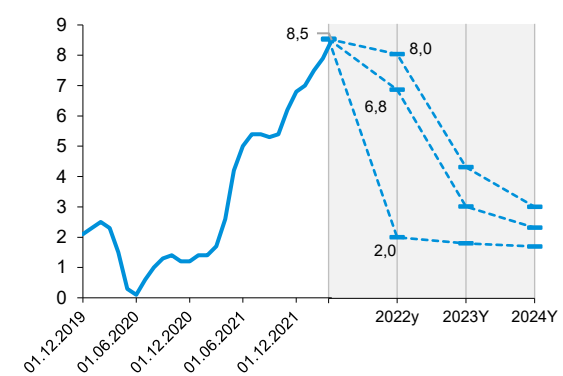
Energieindikatoren USA



Erzeugerpreisinflation USA PPI Inflation Industrie - USA



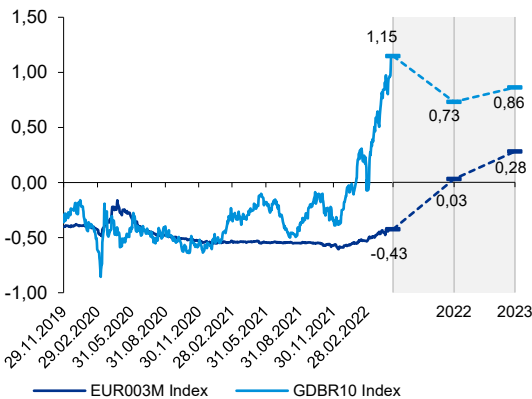
Bloomberg Consensus: VPI-Inflationsprognose USA



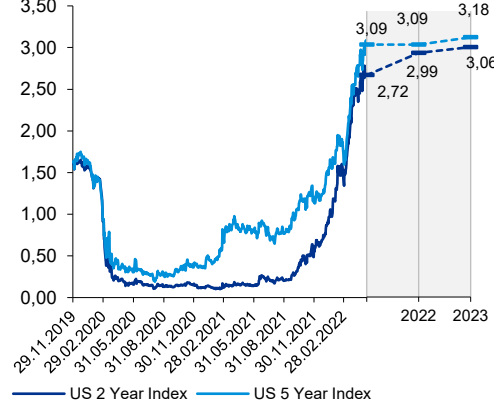
Der Strompreisanstieg fiel in den USA um einiges verhaltener aus als in der Eurozone (+ 9% seit 12/2019). Auch der Erzeugerpreisanstieg war mit +15,2% geringer. Vor allem aufgrund der starken nachfrageseitigen Effekte ist der Anstieg in den Verbraucherpreisen jedoch deutlich stärker als in Europa. Auch hier wird in 2023-2024 eine Normalisierung der Preise erwartet.

Kapitalmarkt- und Zinsindikatoren aktuell

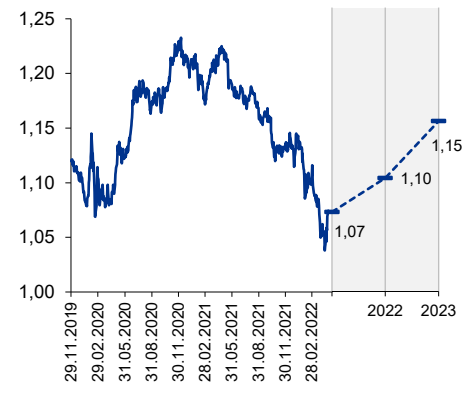
Bloomberg Consensus: Zinsprognose Eurozone



Bloomberg Consensus: Zinsprognose USA



Bloomberg Consensus: EUR/USD Entwicklung



Die starken Anstiege in den Teuerungsraten haben zu teilweise signifikanten Ausweitungen in den Zinssätzen geführt. Die Zeiten von Negativzinsen dürften perspektivisch vorbei sein, das Zinsdifferential zwischen Eurozone und USA wird jedoch als persistent erwartet. Dies belastet auch den EUR/USD Wechselkurs, welcher Importe aus der Eurozone attraktiver macht, USD-denominierte Vorleistungen jedoch verteuert und damit weiter inflationserhöhend wirkt.



Bernhard Klingler
Partner, Austria
Deal Advisory
M +43 664 322 4865
bklingler@kpmg.at



Stefan Fink
Chief Economist, Austria
Advisory
M +43 664 883 086 02
stefanfink@kpmg.at